

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

23.4.1872 (No. 111)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. III.

Dienstag den 23. April

1872.

Dankagung.

Durch das Opfer der Schloßkirche am 21. d. M. habe ich 30 fr. von A. G. für die hungernden Verfer erhalten. Herzlichen Dank!

A. Selbing.

*2.2.

Méditation biblique

par Mr. Rosselet, pasteur, Mardi le 23 Avril à six heures du soir, dans la chapelle de la maison des diaconesses.

Gartenbauverein.

Zur Eröffnung einer höchst erfreulichen Mittheilung Großherzoglicher Hofmannskammer beehren wir uns, sämtliche Mitglieder zu einer Versammlung in unserem gewöhnlichen Lokale auf **Dienstag den 23. d. M.**, Abends 8 Uhr, hiemit freundlichst einzuladen.

Zugleich werden 9 Stück Riesenspargeln zur Ansicht aufgelegt sein, welche zusammen 845 Gramm wiegen.

Karlsruhe, den 22. April 1872.

Die Direktion des Gartenbauvereins für das Großherzogthum Baden.

Versteigerung von Reiseartikeln.

22. Mittwoch den 24. April, Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt der Unterzeichnete seine noch vorhandenen Waaren sammt Glasfäßen und Latentischen gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, bestehend in: Koffern, Hutfutteralen, Reisesäcken, Umbhängtaschen, Geld-, Damen und Jagdtaschen, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Reit- und Jagdpeitschen, Reisesäcken, Patverbo nern, Reiserucksäcke, Hefetragern, Vorhang-Rosetten und Haltern in Porzellan und Bronze, sowie Bronze Gallerien und sonst noch verschiedene Artikel.

A. Nieger, Karl-Friedrichstraße 1.

Bekanntmachung.

Nr. 4416. Die Vergebung der Dungsgrubenreinigung und der Abfuhr des Straßenkehrichts und der Hauskaltungsabfälle betreffend.

2.2. Nachdem auf unser Ausschreiben vom 24. Januar d. J. Nr. 1084 ein annehmbares Gebot nicht erfolgt, so fordern wir wiederholt zur Bewerbung um beide Geschäfte zusammen oder um das eine oder andere mit dem Anfügen auf, daß die günstig gestellten Bedingungen im Bureau des städtischen Wasser- und Straßenbauamtes (Rathhaus zu ebener Erde) zu erfahren sind. Die Bewerbungen sind bis längstens **zum 30. April d. J., Mittags**, mit Angabe der bezüglichen Anerbietungen franco an die Gemeinderathskanzlei zu übermachen.

Karlsruhe, den 10. April 1872.

Gemeindevorstand.

Lauter.

H. Rosp.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und der Güterverzeichnisse von den Gemarkungen **Hochstetten** und **Linkenheim** ist Tagsfahrt und zwar für Hochstetten auf

Montag den 6. Mai,

Vormittags 9 Uhr,

und für Linkenheim auf

Mittwoch den 8. Mai,

Vormittags 9 Uhr,

jeweils in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Die Verzeichnisse über die Veränderungen im Grundeigenthum sind in den betr. Rathhäusern zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagsfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagsfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagsfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Mesurkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an die Gemeinderäthe zu Hochstetten und Linkenheim abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Abjag der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 19. April 1872.

2.1. Genter, Bezirksgeometer.

Ankündigung.

Die auf den 23. April d. J. anberaumte

Fahrnißversteigerung

aus dem Nachlasse des Kaufmanns Eduard Righaupt findet an diesem Tage nicht statt, sondern später.

Serrenschmidt, Waisenrichter.

Pfänderversteigerung.

2.1. In der Woche vom 13. bis 18. Mai d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. D. Nr. 5000. Wir bringen dies mit dem Anfügen zur Kennt-

niß der Pfandeneigenthümer, daß die Erneuerung der Pfänder noch bis zum 1. Mai d. J. zulässig ist.

Karlsruhe, den 22. April 1872.

Leihhaus-Verwaltung.

Versteigerung

einer größeren Baracke.

Höherer Weisung zu Folge läßt die unterzeichnete Verwaltung die zur Zeit noch auf dem f. g. kleinen Exercierplatze vor dem Linkenheimthor dahier befindliche größere Baracke auf dem Platze selbst

Samstag den 27. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

auf den Abbruch zu Eigenthum öffentlich versteigern, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Die Steigerungsbedingungen können unterdessen täglich diesseits eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. April 1872.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 26. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden Zähringerstraße 70 aus der Verlassenschaft des Kaufmanns Eduard Righaupt nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Gold, Herrenkleider, Weiszeug, Bettung, 1 Bettlade mit Koffen und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 23. April 1872.

3.1. Geisendörfer, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Dienstag den 23. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlehale, Waldhornstraße Nr. 26 dahier, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

3 Dhm Wein, verschiedene Möbel und sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 22. April 1872.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Käse-Versteigerung.

Im Gasthaus zur Stadt Lahr

Aldersstraße Nr. 27 hier,

findet heute **Dienstag den 23. d. M.**,

Nachmittags 3 Uhr,

eine Versteigerung von **20 Kisten** Limburger Käse in verschiedenen Abtheilungen durch den Unterzeichneten an die Meistbietenden — gegen Baarzahlung

— statt, wozu die Liebhaber hiermit einladet

2.2. J. Scharpf, Commissionär.

2.2. Mör sch.

Rindfaselversteigerung.

Die Gemeinde Mör sch läßt am **Mittwoch den 24. April d. J.** einen etwa zweijährigen fetten Rindfasel versteigern.

Die Zusammenkunft ist Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhaus zu Mörsch, wo alsdann die Steigerungsbedingungen eröffnet werden.

Mörsch, den 18. April 1872.
Bürgermeisteramt.
Dambach.

Friedrichsthal.

Kindsfarrenversteigerung.

Donnerstag den 2. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, läßt die Gemeinde einen fetten, dreijährigen Kindsfarren auf dem Rathhause daselbst versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Friedrichsthal, den 22. April 1872.
Herlan, Bürgermeister.

Schönthal.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 16 ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 5-7 Zimmern, Wasserleitung und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* Karlsstraße 11 ist auf den 23. Juli eine kleine Wohnung (Mansarden-), bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

* Schloßplatz 6 ist die Bel-étage, enthält 9 Zimmer, Salon mit Balkon, Küche, Keller, Holzplatz und 2 Mansarden u. ist gemeinschaftlicher Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 32 eine Etage hoch. NB. Die Wohnung hat Gasanrichtung.

* Schützenstraße 14, im zweiten Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung sogleich zu vermieten. Preis 220 fl. Vormittags einzusehen.

3.1. Stephaniensstraße 5 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober an ruhige Mieter zu vergeben. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Waldhornstraße 48 ist auf den 23. Juli eine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz. Zu erfragen im untern Stock rechts.

* Zähringerstraße 27 ist der 3. Stock auf 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche und allen übrigen Erfordernissen.

Sogleich beziehbar.

— Besonderer Verhältnisse halber ist der dritte Stock des Hauses Nr. 78a in der Kriegsstraße, bestehend in 7 Zimmern u. s. w., sogleich oder bis 23. April d. J. zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Parterrewohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern nebst Küche und sonstigen Erfordernissen, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Frau Glöckner, Kronenstr. 39.

* Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller samt allen übrigen Erfordernissen, Einrichtung von Gas- und Wasserleitung, im mittleren Stock (bel-étage), ist pro 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Ludwig Dehl, Langestraße 177, zwischen 12 und 2 Uhr zu erfragen.

Zu meinen Neubauten an der Ettlingerstraße, gegenüber dem Sallenwäldchen, sind folgende Wohnungen auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten:

zwei Bel-étagen mit je 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, eine Parterre-Wohnung von 6 Zimmern mit Veranda und

ein dritter Stock mit 4 Zimmern u. In den Häusern befindet sich Gas- und Wasserleitung.

Näheres in den Neubauten beim Eigentümer: Vormittags von 9-11 Uhr, Nachmittags von 3-6 Uhr.

Leopold Weiß.

3.1. Eine schöne Wohnung von 6-8 Zimmern mit Zugehör und Gartenbesuch ist sogleich zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 69.

* Eine Wohnung von 8 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Speicher und Waschküche, auch kann auf Verlangen ein Garten dazu gegeben werden, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Spitalstraße 43.

* In der Waldstraße 19 ist der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und sonstigem Zugehör, an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres ebendasselbst im zweiten Stock.

* 2.1. Mühlburg. Im Hause Nr. 159 der Hauptstraße ist auf den 23. Juli eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkoven und Speicherkammer nebst Antheil am Speicher und Keller, an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist im dritten Stock ein möbliertes Zimmer mit ganzer Pension sogleich zu vermieten.

* Kasernenstraße 4, im zweiten Stock, ist ein geräumiges, möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus.

* Zwei unmöblierte, geräumige Zimmer nebst einer Mansarde könn u. sofort vermietet werden: Bleichstraße 5. Zu erfragen in der Goldenen Waage, 3. Stock Nr. 6, von 12 bis 2 Uhr Nachmittags.

Zu vermieten:

Stall für 3 Pferde mit Heuspeicher und Dienerzimmer auf 23. Juli d. J. oder sogleich: Mühlburger Bankstraße 4, bei Barbiche. 3.1.

Wohnungsgesuch.

* Eine Wittve mit Tochter sucht auf 23. Juli eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer nebst Alkoven oder 2 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör. Zu erfragen Karlsstraße 37 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Zimmergesuche.

* Es wird ein möbliertes Zimmer für einen Angestellten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Im westlichen Stadttheil, und wo möglich auf der Sommerseite, werden auf 1. Juni ein bis zwei schön möblierte Zimmer zu mieten gesucht. Adresse ist im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. abzugeben.

Gesuch.

Ein junger Mann, welcher in der Lehre ist, sucht auf 1. Mai bei guter Familie Kost und Wohnung. Zu erfragen Langestraße 147 im Laden.

Dienst-Anträge.

2.2. Eine recht gute, ordentliche Köchin wird gesucht zum 1. Mai: Kriegsstraße 49b im 2. Stock.

* Gesucht wird ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, säben, waschen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann. Zu erfragen Kasernenstraße 3 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges, reinliches Mädchen findet sogleich eine Stelle: Langestraße 115 bei Frau Kaufmann Ernst.

* 2.1. Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und sich an häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres im Hotel Große, Zimmer Nr. 32.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 5.

* Eine perfekte Köchin, welche sich sonstigen häuslichen Arbeiten auch unterzieht, wird zum sofortigen oder auch späteren Eintritt gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche vorzügliche Zeugnisse aufweisen können. Näheres zu erfragen bei Ludwig Dehl, Langestraße 177.

Ein solides Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Amalienstraße 29.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres innerer Zirkel 10.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 9 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, sehr gut nähen und bügeln, auch kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 89 im dritten Stock.

Verführer Gesuch.

3.2. Ein tüchtiger Arbeiter, welcher die Arbeiten in einer kleineren Maschinenfabrik selbstständig leiten kann, erhält bei hohem Lohn dauernde Stelle. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 100.

3.3. Tüchtige

Möbelschreiner

auf hoch accorderte Kasten- und geschweifte Arbeit gesucht in der

Möbelfabrik von F. W. Bürk in Mannheim.

Ladenmädchen-Gesuch.

2.2. Ein solides Mädchen (Modistin), welches zugleich als Verkäuferin mitwirken möchte, findet bis 1. oder 15. Mai in einem Confectionsgeschäft eine gute Stelle. Näheres im Bureau für Arbeit-Nachweis in Heidelberg.

Sattler-Gesuch.

Zwei bis drei gute Arbeiter können sogleich eintreten bei

J. Verblinger, Waldstraße 32.

Ein tüchtiger Schmied

findet sogleich Beschäftigung. Näheres bei Hirschwirth **Chr. Kastner** in **Hagsfeld**.

Hausknecht-Gesuch.

Ein kräftiger Mann, welcher mit Pfeden umzugehen versteht und von seiner bisherigen Thätigkeit gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, findet lohnende Stellung: im **Gasthaus zum Mohren**. 22.

Stellenantrag.

Ein junges, sehr anständiges, solides Mädchen wird in eine **Ein- halle** gesucht: **Blumenstraße 2 im zweiten Stock**.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Mädchen, welches im Weisnähen gut bewandert ist und auf Singer-Maschinen gut nähen kann, findet dauernde Beschäftigung: **Langestraße 96, Hinterhaus, 1 Stiege hoch**.

Ein Lehrling

findet sogleich Aufnahme bei **H. Leute**, Maler und Lackierer, **Ruppurrer Landstraße 8**.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gesitteter, mit tüchtigen Schulkenntnissen versehenen junger Mann kann sogleich in die Lehre treten bei

A. Knapper, Kunstgärtner. Dasselbst wird ein braves Dienstmädchen gesucht.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welchem die besten Schulkenntnisse zur Seite stehen, sucht als **Schreiber** Anstellung. Näheres **Kronenstraße 48**.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen empfiehlt sich fortwährend im Weisnähen in und außer dem Hause. Zu erfragen **Duerstraße 33 im dritten Stock**. Eben- dasselbst sucht eine Frau Beschäftigung im Bügeln und Waschen in und außer dem Hause; die Wäsche wird auch stückweise angenommen.

* Ein Mädchen, welches sehr gut weisnähen und Kleider machen kann, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung außer dem Hause. Zu erfragen **Langestraße 9 im Hintergebäude im zweiten Stock**.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen **Durlacherthorstraße 21 im Hinterhaus**.

* Eine fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres **Bleichstraße 34 im zweiten Stock**.

Empfehlung.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln, auch werden große Behältnisse zum Reinigen angenommen. Zu erfragen **Herrenstraße 7 im Hinterhaus im 2. Stock links**.

Verloren.

* 2.2. Freitag Mittag wurden auf dem Wege durch die Kriegs- und Erbprinzenstraße nach dem Bahnhofs **Baupläne** in einem offenen Briefconvent verloren. Der Finder wird gebeten, diese **Langestraße 156 im dritten Stock** abzugeben.

Verlorene Uhr.

— Samstag den 20. d. M. wurde im Hardtwalde oder auf dem Wege durch's Mühl- burgerthor und die Amalienstraße eine **antike Damenuhr** mit Ebenholzgehäuse und silbernem Namenszug verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen sehr gute Belohnung im Kontor des **Tagblattes** abzugeben.

Zugelaufener Hund.

* Ein junger Hund (Dogge) ist zugelaufen. Gegen Ertrag der Einrückungsgebühr z. binnen 8 Tagen abzuholen, andernfalls weiter über denselben verfügt wird. Wo? sagt das Kontor des **Tagblattes**.

Ladeneinrichtung-Verkauf.

2.2. Eine bereits noch neue Spezerei-Ladeneinrichtung ist **Langestraße 155** zu verkaufen.

Fay-Verkauf.

* Ein gut erhaltenes **Dvassfaß** von 385 Maas ist zu verkaufen. Zu erfragen **Lange- straße 17**.

Verkaufsanzeigen

* Ein großer zweithüriger **Kleiderka- sten**, 8' 5" hoch, 9' breit und 2' tief, ist billig zu verkaufen: **Kronenstraße 6 im Hin- terhaus**.

* Wegen Umzug sind zu verkaufen: ein großer schöner gefüllter **Oleanderbaum**, ein **Mädenschrank**, eine ältere **Kommode**, ein ei- serner **Kochherd** und ein **Nachstuhl**: große **Herrenstraße 9 im Hinterhaus im 2. Stock**.

* 2.1. Eine **Treppe** von 11 Sprossen, 10 Fuß lang und 2 Fuß breit, ist **Amalien- straße 69** billig zu verkaufen.

* 2.1. Bei den **Herrn Dölling & Wandler** (**Kronenstraße 9**) steht eine sehr gut erhaltene **fabr- bare Gartenspritze** um billigen Preis zu verkaufen.

* Zwei **Kanapees**, ein vollständiges **Bett**, mehrere **Beistulen**, ein **Glasschrank**, ein **Wasch- tisch** sind wegen Umzug billig zu verkaufen: **Durlacherthorstraße 43 parterre**.

* Eine **Partie** schöner **Bordeaux Flaschen**, andere große und kleine **Flaschen**, **Mineral- wasserkrüge**, ein **hölzerner Bad- oder Wasch- zuber** mit **Deckel**, verschiedene **Kisten** und son- stiges **Holzgeräthe**, ein **Schienenherd** mit **großem Wasse- schiff** und **Bratosen** nebst einer **Partie** **altem Eisen**, eine große **Partie** **alter Bäcker** und **Makulatur**, ein **Gartentisch**, zwei **Garten- bänke** nebst **Gartengeräthe** sind billig zu verkaufen: **Dienstag, Mittwoch und Donnerstag**, von 9-12 Uhr: **Hirschstraße 38 im 2. Stock**.

* 3.1. Einige gut erhaltene **Thüren**, **Fenster**, **Läden** und ein kleiner **eiserner Backofen** sind **Amalienstraße 93** zu verkaufen.

* Zu verkaufen: zwei **Saufpöfen** und ein kleiner **Ladentisch** mit 12 **Schub- laden**: **Langestraße 155 im 3. Stock rechts**.

* Ein noch ganz neuer, beim Wohnungs- wechsel nicht verwendbarer **Ufsov-Vorhang** von **Möbel-Vers** ist mit aller Zugehör billigst zu verkaufen: **Sophienstraße 42**.

* Wegen Umzugs werden auf **Watt- halden** bei **Ettlingen** verkauft: 1 **Tafel- klavier**, pol. **Rußbaum-** und **Wahagony-Bett- statten**, **Tische**, **Kommode** und sonstige verschie- dene **Gegenstände**.

* Ein solides **Kanapee** mit 6 **Stühlen**, grün bezogen, ist um den Preis von 120 fl. zu verkaufen in dem **Lapeziergeschäft** von **A. Weisenböbler**, 185 **Langestraße 185**.

* Eine **Zimmerdouch**, 1 **Sopha**, 1 großer **Lehnstuhl**, 1 **Damenschreibtisch** sind **Abreise** wegen zu verkaufen: **Leopoldstraße 3 im 2. Stock**. Zu sehen nur **Nachmittags** von 3 bis 6 Uhr.

Hund-Gesuch.

* 3.1. Für die **Speise-Anstalt** hier wird ein **wachsender Hund** gesucht.

Kinderschule-Eröffnung.

* Ich thue hiermit den **geehrten Eltern** kund, daß ich meine **Kinderschule** in dem **Bahn- hofstadttheile** auf den 1. **Mai** eröffnen werde. **Anmeldungen** wolle man **gütigst Wilhelmstraße 12 im untern Stock** und zwar von **Nachmit- tags 2 bis Abends 6 Uhr** abgeben.

Fr. Schwabacker.

Gabelsberger'sche Stenographie.

* Diejenigen **Herrn**, welche an dem **An- fangs** **Mai** beginnenden **unentgeltlichen** **stenographischen** **Unterrichte** noch **theilnehmen** wollen, belieben ihre **Namen** in die **Liste**, welche in der **Hofbuchhandlung** von **A. Bielefeld** auflegt, bis **Dienstag** den **30. April** d. **J.** einzuzeichnen. Dort sind auch die **Voraus- setzungen** ersichtlich, unter denen der **Unterricht** **unentgeltlich** stattfindet.

Theilnehmer-Gesuch.

* 3.3. Zu einem **talentvollen Kinde** wird als **Theilnehmer** an einer **täglichen Klavier- stunde** ein **Anfänger** oder eine **Anfängerin** gesucht. **Gefällige Adressen** unter **Chiffre A.** beliebe man im **Kontor** des **Tagblattes** abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

* 3.3. Der **Unterzeichnete** wohnt jetzt in **Rowack's-Anlage Nr. 4** und ist immer zwischen **12 und 2 Uhr** zu sprechen.

A. Barner, Hoforganist.

* 3.1. **Frisches französisches Ge- flügel**, sowie **frisches Rheinfalm** empfiehlt **jeden Tag**

H. Hörr, **Langestraße 155. Eingang Ritter- straße**.

Früher

Pumpernickel

bei **C. Däschner**, **Großherzoglicher Hoflieferant**.

Louis Dörle,

Langestraße 179,
empfiehlt folgende Sorten feine
Weine in bester Qualität:
Moselwein à 36 fr. —
1 fl., 1 fl. 24 fr. —
Burgunder à 48 fr. —
Riesheimer à 1 fl. —
Roussillon à 48 fr. —
Dürkheimer à 48 fr. —

per Kiste
6.2.

Rechten westph. Schinken,
Hamburger Rauchfleisch,
ächte Lyonerwurst,
Veroneser Salami,
Göttinger Cervelatwurst,
Pommerische Gänse-
brüste und
Pommerische Gänsekeulen
empfiehlt

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Feinsten

vollsaftigen Emmenthaler,

prima Backstein- und besten Rahmkäse,
Romadoux, Emmer, Bondons de Neu-
châtel, Kräuter- und alten Parmesankäse
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Phosphorsaures Eisen- wasser,

Selterser und Sodawasser

empfiehlt täglich in frischer Füllung
die Mineralwasser-Anstalt von

Wilh. Friedrich,

4.2. Blumenstraße 2.

Médaille de la société des sciences indust.
de Paris.

Keine grauen Haare mehr!

Melanogène

von Diequemare in Rouen
Fabrik in Rouen, r. St-Nicolas, 39
Um augenblicklich Haar und Bart
in allen Mäßen, ohne Gefahr für
die Haut zu färben. — Dieses Färbemittel
ist das Beste aller bisher da
gewesenen. General-Depot bei
Fr. Wolf & Sohn in Karlsruhe.
und Berlin und bedeutenden Coiffeurs und Parfümeurs.

Camphor,

beim Aufbewahren der Winterkleider mit
Erfolg gegen Motten angewendet, empfiehlt

W. L. Schwaab,

3.1. C. Hauser's Nachfolger.

12.12. Pompaden,

als: Heliotrop, China, Mille-
fleurs, Rosen, Reseden, Ba-
nille, Veilchen,

20 Gramme 6 fr.,

Orangen, Rosen, Veilchen,

30 Gramme 6 fr.,

Stets frisch, empf. blt

Fr. Epelter.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in R. ndern
nehme ich auch dieses Jahr wieder Lein-
wand zur Besorgung an unter Zusicherung
bester Bedienung.

Christian Niemp,

Kronenstr. 23.

Für die

Gemeinde-Tuchbleiche in Königsbach

übernimmt dieses Jahr die Einsammlung von
Leinwand, Gebild und Garn, zu billigen Preisen

J. Küst, Langestraße 44.

NB. Die Tücher u. werden vom 1. März
bis 1. August angenommen. 2.2.

3.1. Die neuesten

Vorzeichnungen

für Weißstickerei

empfiehlt

C. A. Kindler,

Ritterstraße.

Ausverkauf.

* Um mit dem Rest meiner Waa-
ren rasch zu räumen, verkaufe ich
dieselben zu den niedrigst gestellten
Preisen.

A. M. Wizenmann.

Für die Kinder-Garderobe

empfehle ich:

vorgezeichnete und fertige Kleidchen in
Leinen und Biqué,

vorgezeichnete und fertige Schürzchen
in Leinen und Schirting,

Kapüßchen in Biqué und Thybet,

Vorläppchen,

Hüttelchen in Wolle, Baumwolle und
Biqué,

Unterröckchen,

Schuhe in Wolle und Biqué,

Strümpfchen in weiß und gereift,

Wagendecken nach den neuesten Mustern.

C. A. Kindler,

3.1. Ritterstraße.

*4.3. Alle Sorten Holz- und
Polstermöbel, Spiegel und Bet-
tung in schöner Auswahl und zu
den billigsten Preisen empfiehlt

Lazarus Bär Wittwe,

Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

* Der israelitischen Feiertage
wegen bleibt unser Comptoir
Dienstag den 23 und Mittwoch
den 24. April geschlossen.
Straus & Cie.

Beinlängen und Kinderstrümpfe

werden, um damit zu räumen, sehr billig
abgegeben bei

C. A. Kindler,

Ritterstraße.

Polstermöbel aller Gattungen,

bestehend in:

Kanapees,
Fauteuils mit Nachstuhleinrichtung,
Chaise-longue,
Bettladen,
Bettroße,
Rohhaar- und Seegrasmatrassen,
Nachtische,
Schiffoniere,

sehr solide Arbeit, empfiehlt zu den billigsten
Preisen.

J. Köfing, Tapezier,

Lammstraße 12.

Das Reiseartikel-Magazin

6.2.

von **J. Verblinger,**

Waldstraße 32, nächst der Langenstraße,
empfiehlt in großer Auswahl sein solid ge-
arbeitetes Fabrikat in

Koffern für Herren und Damen,
Sandkoffern, Sutschachteln,
Wattkoffern, Geldtaschen,
Reisetaschen, Umhängtaschen u. s. w.

Sorgho-Besen

empfiehlt

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Empfehlung.

8.1. Ich empfehle mich im Abnähen von
Couderten und Zwickertröcken, sowie auch im
Waschen und Reparieren von Corsetten unter
Zusicherung guter und schneller Bedienung.

Frau Kühner,

Amalienstraße 37 im Hinterhaus im 3. Stock.

Agentur und Commissionsgeschäft, Büreau für Arbeitsnachweis u.

Stellenvermittlung,

Kronenstr. 50.

Empfehlung.

* Der Unterzeichnete empfiehlt sich im
Ofensetzen und Schwärzen und bittet
ein verehrtes Publikum um geneigtes Zutrauen.

Karl Köderitz,

Schützenstraße 22.

Schwefinger Spargeln

sind jeden Tag frisch zu haben bei Frau Neu-
maier auf dem Markte und in ihrer Woh-
nung Leopoldstraße 11.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme und zahlreicher Blumenpende, welche meiner nun in Gott ruhenden Tochter Anna Schleininger zu Theil wurde, meinen tiefgefühltesten Dank.

Karlsruhe, den 22. April 1872.
Luise Schleininger Wittwe.

Mittheilungen

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.
Nr. 14 vom 15. April 1872

Inhalt.

- Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.**
- Bekanntmachungen**
- des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Besetzung der Notariatsdistricte betreffend;
- des Ministeriums des Innern: die Lotterie zur Gründung eines Krankenpensionats für den Kreis Ortenau in Wehr und zum Besten anderer wohltätiger und gemeinnütziger Anstalten betref.;
- des Handelsministeriums: die Regimentsintention der Wasser- und Kohlenuntersuchungen betreffend;
- des Finanzministeriums: die erste diesjährige Gewinnziehung des Lotteriekontos der Eisenbahn-Subventionen zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend;
- das 40 procentige Eisenbahn-Prämien-Anlehen vom Jahr 1867 betreffend.

Großherzogliches Hoftheater

Dienstag den 23. April 11. Quart 55. Abonnementsvorstellung. **Ein Glas Wasser.** Lustspiel in 5 Akten nach Scribe von Coomar. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 24. April. Theater in Baden. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in zwei Aufzügen von W. A. Mozart. Schriftliche Vorbemerkungen für jede Vorstellung werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vorhergehenden Tages von der großh. Hoftheaterverwaltung entgegen genommen.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

20. April.	Thermometer	Barometre	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 6"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 9	27" 5"	ES	unwölkt
6 " Abds.	+ 9	27" 5"	Nordost	"
21. April.				
6 U. Morg.	+ 6	27" 3"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 12	27" 3"	"	trüb
6 " Abds.	+ 11	27" 3"	"	unwölkt

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 18. April. Elisabeth Katharina, Vater Karl Bauer, Tagelöhner.
- 19. " Karl Robert, Vater Wilhelm Schnörr, Kesselschmied.
- 20. " Anna Christine, Vater Karl Müller, Kanzleidiener.
- 21. " Pauline Wilhelmine, Vater Mathias Brechter, Hammerhämmer.
- 21. " Hermann Karl, Vater Adolf Schimpf, Schreiner.
- 21. " Karl Adam, Vater Johann Graab, Fabrikarbeiter.
- 22. " Theodor Karl Friedrich, Vater Theodor Burdhardt, Parikulier.
- 22. " Ludwig, Vater Johann Volhoffer, Sattler.
- Lodesfälle:**
- 20. April. Sofie, alt 3 Jahre 7 Monate 5 Tage, Vater Bahnhofsarbeiter Holzleider.
- 20. " Karl Jakob, alt 5 Monate 11 Tage, Vater Steuerassessor Bürkel.
- 21. " Christiane Räuber, alt 46 Jahre, Wittwe des Pfäfers Räuber.
- 21. " Friedrich Pfanz, Tagelöhner, ledig, alt 45 Jahre.
- 21. " Albert Anton Marie, alt 1 Jahr 18 Tage, Vater Kaufmann Jeler.

Abschied.

* Bei meinem durch Beförderung veranlaßten Weggang von hier fühle ich mich gedrungen, den liebwerthen Mitgliedern des Vereins „Fidelia“, sowie allen Kollegen, Freunden und Bekannten, bei welchen ich mich nicht persönlich verabschieden konnte, ein

herzliches Lebwohl

zuzurufen.

Karlsruhe, den 21. April 1872.

H. Hollritt, Hauptlehrer
zu Breitenfeld.

Schwindsucht,

abst im hohen Stadium, heilt seit vielen Jahren brieflich stets mit Erfolg

83 **Dr. Olschowsky** in Breslau.

Badische 3 1/2 % Rentenscheine.

Ziehung am 15 März.

Auszahlung am 1. October 1872.

- Nr. 11. 86. 326. 65. 486. 523. 674. 736. 84. 838. 64. 76. 2075. 124. 88. 214. 69. 75. 324. 28. 4012. 83. 143. 251. 77. 95. 6025. 29. 142. 298. 420. 65. 81. 500. 7106. 72. 89. 250. 53. 301. 21. 36. 76. 82. 462. 95. 537. 40. 55. 87. 749. 56. 63. 852. 55. 88. 931. 8086. 195. 210. 21. 300. 404. 83. 9001. 28. 51. 89. 165. 460. 93. 10063. 71. 124. 40. 215. 52. 313. 51. 75. 88. 96. 400. 66. 99. 573. 645. 740. 56. 71. 808. 31. 95. 12051. 65. 90. 209. 40. 66. 69. 73. 308. 38. 74. 98. 442. 83. 97. 769. 75. 956. 78. 79. 89. a fl. 500.
- Nr. 61. 84. 91. 121. 94. 272. 303. 558. 616. 46. 48. 57. 717. 40. 811. 14. 16. 22. 64. 69. 966. 86. 2067. 110. 65. 73. 79. 98. 237. 47. 60. 424. 47. 67. 75. 97. 500. 4047. 153. 277. 318. 46. 52. 77. 400. 6083. 113. 25. 296. 304. 24. 58. 63. 94. 414. 35. 61. 81. 506. 75. 7089. 281. 305. 96. 403. 98. 509. 603. 702. 26. 82. 90. 839. 916. 28. 44. 61. 8009. 24. 33. 59. 86. 109. 36. 81. 223. 55. 308. 14. 17. 20. 91. 456. 73. 78. 9081. 98. 167. 241. 48. 341. 89. 92. 95. 451. 10040. 178. 243. 59. 63. 316. a fl. 100.

(Aus den Berliner Zeitungen.)

Zum Königstrank!*

- (39,063.) Botomyet, 10. 3. 72. — Meine Tochter Hedwig, welche an der Wassersucht litt, ist durch Ihren Königstrank genesen.
- Marie Wylcer.**
- (39,113.) Pierzschelm, 11. 3. 72. — Da Ihr Königstrank hier in der Umgegend vielfache Genesungen oder doch wenigstens Linderungen veranlaßt, so erlaube ich ic. (Bestellung.)
- Heinrich, Vicar.**
- (39,121.) Altwasser, 12. 3. 72. — Ermuntert, wie ein sehr an den Scropheln leidender verküppelter Knabe, welcher seit einem Jahr nicht mehr laufen konnte, sichtbar gerich durch den Genuß Ihres Königstranks und nach Verlauf von 8 Wochen neu belebt und gestärkt jetzt die Schule wieder besucht, will auch ich ic. (Bestellung.)
- Fr. Laengner, Zeichner.**
- (39,197.) Weizhofen, 8. 3. 72. — Die Wirkung Ihres Ertrankes war vorzüglich; nach 20wöchigem Krankenlager konnte meine Mutter nach Gebrauch der ersten Flasche sich schon täglich ein paar Stunden im Freien bewegen und ist nun völlig gesund.
- G. Ströbel.**

- (39,428.) Darmietel, 15. 3. 72. — Meine Frau litt seit Monaten an Magenbeschwerden, welche trotz ärztlicher Hilfe und Arznei nicht beseitigt wurden. Jetzt ist die Kranke aber durch Gebrauch von 3 Flaschen Königstrank so weit hergestellt, daß sie alles essen kann wie früher, sie ist gestärkt und befindet sich von Tag zu Tag wohler.
- Nichter, Gastwirth.**
- (39,422.) Gimmel bei Winzig, 15. 3. 72. — Ihr Königstrank hat sich bei meinem Hals- und Kopfleiden sehr bewährt. (Bestellung.)
- A. Stein.**
- (34,435.) Bardengowlo, 14. 3. 72. — Die 2 Flaschen Königstrank haben bei meiner Frau eine sehr gute Wirkung gezeigt.
- Hardt, Bahnbeamter.**
- (38,451.) Alt-Sellen, 14. 3. 72. — Ihr Königstrank hat hier bei zwei Pockenkranken sehr gute Wirkung herbeigeführt. Nach Gebrauch von einer Flasche vertriehen die Pocken und so ist die baldige Genesung der Kranken gefördert worden. (Bestellung.)
- Schmidt, Besitzer.**

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königstranks:

Hygienist (Wirkl. Gesundheitsrath) Karl Jacobi, in Berlin, Friedrichstraße 208.
Die flasche Königstrank **Ertrank**, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler. — Außerhalb in ganz Deutschland 16 resp. 17 Sgr. (1 fl. rk.). In Karlsruhe 1 fl. bei **Th. Brugier, General-Agent, Waldstraße 10**, und in allen Städten Deutschlands in den daselbst bekannten Verlegungen.

* Der Königstrank, eine mit vielen milden Pflanzensäften bereite **Limonade**, größtes hygienisch-diätetisches **Laxsal** für Kranke, Genesende und Gesunde, ist nichts weniger als „Medicin“ oder Gekühlmittel; er liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die Natur (durch Blut- und Säfteleerung) so umgewandelt wird, daß die Krankheits-Ursachen und dadurch die Krankheiten selbst verschwinden.

(Annoncen-Expedition Zeldler & Comp., Berlin.)

Bur Aufbewahrung

werden sämmtliche Pelzwaaren und Winterstoffe über den Sommer angenommen.

Wilh. Heck, Kürschner,

2.2. Kronenstraße 33.

6.1. **Rastatt (Baden).**

Wichtig für Lithographen.

Der Besitzer einer mit sehr gutem Erfolg betriebenen lithographischen Anstalt, verbunden mit einer Papier- und Schreibmaterialhandlung, ist wegen anderwärtiger auswärtiger Geschäftsübernahme genöthigt, dieselbe sofort zu außerordentlichem billigem Preis zu verkaufen.

Die Lithographie, aufs Beste eingerichtet mit allem nöthigem Material, besteht aus 4 Impressen, Relief-, Kreis- und Rosetten-Maschinen; über 800 Steinen meist größten Formates, die mit ihren sauber gearbeiteten Originalien eine große Kundschaft repräsentiren.

Das Nähere zu erfragen bei der
Süddeutschen Annoncen-Expedition Karlsruhe,
Karlsruhestraße 9.

Durch neue Einrichtungen bin ich in den Stand gesetzt,
das **Waschen** und **Bügeln** von

Kragen und Manschetten

jeder Art in sorgfältiger Weise (von Hand gebügelt), der neuen Wäsche
ähnlich, prompt und billig zu besorgen.
Ablieferung zweimal wöchentlich.

Hemden- und Wäsche-Fabrik
Emil Lembke,

3 Friedrichsplatz.

3.3.
3.1.

Zur Beachtung.

Der **Endtermin** für **Coatsbestellungen** für das kommende Betriebs-
jahr 1872-73 (1. Mai 72 bis 30. April 73) ist laut unserer Veröffentlichung
der 30. dieses Monats.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die **Annahme nach diesem Ter-
mine** allenfalls einlaufender Bestellungen **zweifelhaft** ist, da wir bei der
übergroßen Nachfrage nach Coats nur für die bis 30. April d. J. einlaufenden
Bestellungen die Lieferung mit Sicherheit zusagen können.

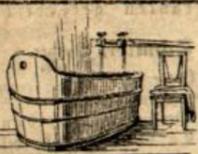
Stadt, Gaswerk Karlsruhe.

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft.

2.2. Wir benachrichtigen hierdurch die Versicherten der obigen Gesellschaft,
daß die Beitragsquittung n. fortan bei uns eingelöst werden können.

Die **General-Agentur** der Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft:

Lubberger & Oelenheinz,
Karls-Friedrichstraße 8, Marktplatz.



Amalienbad Durlach. Bad-Gröffnung.

Ich erlaube mir, die ergebenste Anzeige zu machen, daß heute meine durchaus
neu restaurirte Bad-Anstalt geöfnet wird, und sehe ich unter Zusicherung freundlicher
und aufmerksamer Bedienung einem recht zahlreichen Besuch entgegen.

3.1. Ergeb. nster **H. Weiß.**

Restauration Thiergarten

empfiehlt bei günstiger Witterung täglich süßchen **Mahlkaffee** mit **Kugelhupf**,
sowie **Mittwochs** und **Samstags** frisches **Kartoffelbrod**. Für gute **Weine**
nebst einem guten **Stoff Bier** ist bestens gesorgt, was empfehlend anzeigt

L. Vollenweider.

Ebenfalls werden für **Sonn- und Feiertage** noch einige **Aufwärter** oder
Aufwärtinnen gesucht. *2.1.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Kaufleute werden auf **Dienstag den**
23. April, Abends 8 Uhr, in das **Sitzungs-**
zimmer der Gesellschaft **Eintracht** zu einer **Bespre-**
chung eingeladen.

Gegenstand: Sonntagsfeier.

Redigirt and gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Mittheilungen aus dem Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden. Nr. 18 vom 17. April 1872.

Inhalt.
Gesetze:
die Fortsetzung der Wisentbahn von Schopfheim
nach Zell b. t. r. e. f. f. e. n. d.;
den Bau einer Eisenbahn von Schwabenreuth nach
Hattin, en b. t. r. e. f. f. e. n. d.;
den Bau einer Eisenbahn von Derrlingen nach Wald-
lich b. t. r. e. f. f. e. n. d.;
die Anlage einer Eisenbahn von Mühlheim nach Neuen-
burg e. n. t. u. e. l. n. o. c. h. M. ü. l. l. h. a. u. s. e. n. b. t. r. e. f. f. e. n. d.;
den Bau einer Eisenbahn von Durlach über Wretten
nach Spinnay b. t. r. e. f. f. e. n. d.

Fremde.
In hiesigen Gasthöfen.
Bayerischer Hof. Köthler m. Frau v. G. r. s.
Kil. Berger v. Billingen.
Englischer Hof. G. o. l. t. h. m. v. Mühlhausen.
Schmid, Kfm. v. Nürnberg. Danzmann, Kfm. v.
Berlin. Müller, Kfm. v. Weiden. G. ä. n. t. e. r. Kfm.
v. Stuttgart. Siegmund, Kfm. v. K. o. s. e. l. G. ö. t. t. e. r.
Kfm. v. Mainz. v. Davidoff, Rent. v. Petersburg.
Erbrinzen. Kreibitz v. B. a. h. o. Prof. v. Freiburg.
Hillich, Kfm. v. B. i. s. b. a. d. n. Paula, Fabr. v. Kronfu. t.
v. W. o. l. s. k. y. m. K. a. m. a. K. u. s. t. a. n. d. Köch. in. Fabr. m.
Frau v. L. ö. r. a. c. h. H. U. n. o. r. Rent. v. Dresden.
v. l. e. n. e. r. A. d. l. e. r. B. r. i. c. h. Fabr. v. Mannheim.
Neuber, Rent. m. Frau v. A. m. e. i. d. e. Klein, Fabr. v.
München. Roth, G. a. s. t. w. i. t. h. v. Niedenau. Schwarz,
Fabr. v. Heilbronn. Mettich, Fabr. v. Stuttgart.
Hofmann, Kfm. v. Billingen. G. r. e. i. n. e. r. Kfm. v. Lahr.
Koberich, Kfm. v. Derrlingen.
Goldener Karpfen. Fischer, Kfm. v. Philippsburg.
I. s. c. h. p. u. e. l. L. e. h. r. e. r. v. G. o. n. s. t. a. z.
Goldenes Lamm. G. a. l. l. C. h. e. m. i. k. e. r. v. Zürich.
Kiehl, G. a. s. t. w. i. t. h. v. Neuenburg.
Goldener Ochse. Baumann, Postbeamter m.
Frau v. Frankfurt. W. i. r. t. e. n. b. e. r. g. e. r. Kfm. v. Stroß-
burg. K. o. l. e. Kfm. v. M. ü. n. s. t. e. r. Langenburg, Part. v.
B. e. n. W. e. i. l. Kfm. v. Mainz.
Goldenes Schiff. F. e. r. r. m. a. n. u. v. P. i. c. e. r. d. K. f. l.
v. Frankfurt. B. e. r. t. h. e. i. m. e. r. Kfm. v. Mannheim.
Goldene Traube. S. t. e. g. e. l. A. g. e. n. t. v. Lahrburg.
E. i. s. e. r. Kfm. v. Stuttgart.
Goldene Waage. K. a. u. c. h. e. r. Kfm. v. Berlin.
G. r. u. n. e. H. o. r. Frau von K. o. h. l. e. m. T. o. c. h. t. e. r. v.
Berlin. Dr. R. i. s. s. e. l. v. L. ö. r. a. c. h. H. a. a. s. G. a. s. t. w. i. t. h. v.
München. S. o. m. m. e. r. Kfm. v. Heilbronn. H. e. g. m. o. n. t.
u. P. u. r. t. K. f. l. v. Stuttgart. W. u. r. a. t. h. P. o. l. z. t. d. l. e. r.
B. i. l. d. b. o. d. A. l. t. n. e. r. b. e. r. g. e. r. K. a. u. f. m. v. G. ö. l. n. W. e. b. e. r.
Kfm. v. Barmen. G. i. e. b. e. H. a. u. p. t. m. a. n. n. v. S. p. y. e. r.
W. e. i. n. J. a. n. v. F. l. e. b. e. r. s.
Herberge zur Heimath. R. e. b. e. r. P. r. i. s. v. U. m.
D. a. s. e. H. a. u. s. t. a. t. e. r. v. G. a. s. s. e. M. i. c. k. e. P. r. i. v. v. L. i. c. h. t. n. a. u.
Hotel Große. v. G. e. s. a. l. e. r. i. e. O. b. e. r. s. t. v. K. o. s. t. a. t.
D. r. a. o. P. o. t. t. e. r. e. m. K. a. m. u. W. i. d. m. a. n. n. P. o. s. t. m.
v. K. o. m. v. E. t. o. h. u. r. g. M. e. r. d. l. e. u. G. r. a. g. K. f. l. v.
Stuttgart. K. i. l. M. e. y. e. r. K. e. i. m. e. r. v. G. o. n. s. t. a. z. K. o. s. t. a. t.
H. a. l. G. u. t. m. a. n. n. v. W. o. r. d. e. i. b. o. u. K. f. l. v. F. r. a. n. k. f. u. r. t.
K. a. u. e. r. A. p. o. t. h. e. k. e. r. v. S. c. h. i. e. l. h. e. i. m. G. o. l. d. b. r. a. n. n. Kfm.
v. D. o. m. b. u. r. g. G. ö. b. Kfm. v. F. r. e. s. e. n. G. a. b. i. c. h. Kfm.
v. G. ö. l. n. W. ä. l. f. i. n. g. Kfm. v. E. l. b. e. r. f. e. l. d. G. e. g. e. n. Kfm.
v. B. i. n. g. e. n. K. a. u. f. m. v. A. l. t. e. n. b. u. r. g. F. a. b. i. c. h. e.
Kfm. v. B. r. e. m. e. n. M. e. i. d. n. i. g. Kfm. v. G. ö. l. n. U. l. l. m. a. n. n.
Kfm. v. K. e. i. p. z. i. g. W. a. g. n. e. r. Kfm. v. B. e. r. l. i. n. K. l. e. i. n. s.
s. c. h. m. i. d. v. K. a. c. h. e. n. S. c. h. w. a. g. a. r. s. K. a. u. f. m. v.
E. l. b. e. r. f. e. l. d. B. a. r. t. h. Kfm. v. K. ö. n. i. g. s. f. e. l. d.
Hotel Posthof. E. t. o. h. n. Kfm. v. Stuttgart.
P. a. n. t. h. e. r. Kfm. v. B. i. l. l. i. n. g. e. n. G. e. u. f. e. r. Kfm. v. G. o. n. s. t. a. z.
T. o. c. h. R. e. n. t. v. W. i. e. n. R. i. c. h. e. r. R. e. n. t. v. F. r. a. n. k. f. u. r. t.
F. r. i. d. r. i. c. h. Kfm. v. B. e. r. l. i. n. L. o. z. a. r. u. s. Kfm. v. Stutt-
g. a. r. t. H. i. g. e. r. o. l. t. Kfm. v. F. r. a. n. k. f. u. r. t. K. r. a. u. s. Fabr.
v. P. f. o. r. z. h. e. i. m. W. i. r. t. h. K. a. b. e. v. H. a. g. e. n. a. u.
König von Preußen. S. c. h. ü. l. e. Kfm. v. Freiburg.
B. a. t. h. e. r. A. p. o. t. h. e. k. e. r. v. M. a. n. n. h. e. i. m.
Raffauer Hof. R. o. y. e. r. K. a. u. f. m. v. M. a. n. n. h. e. i. m.
P. f. e. i. s. t. e. r. Kfm. v. G. ö. l. n. W. o. l. f. Kfm. v. F. ü. r. t. e. l. d. G. r. ü. n.
Kfm. v. M. a. i. z. W. a. s. s. e. r. m. a. n. n. Kfm. v. K. o. t. h. M. a. n. n.
Kfm. v. F. r. a. n. k. f. u. r. t.
U. r. i. n. e. H. o. r. E. d. d. Kfm. v. Stuttgart. W. i. n. t. e. r.
Kfm. v. H. e. l. G. e. p. p. e. r. Kfm. v. Freiburg. G. o. s. t. i. e. r.
Kfm. v. Stuttgart. G. a. n. t. e. r. K. o. s. t. p. r. o. k. t. v. P. f. o. r. z. h. e. i. m.
Mitter. W. a. b. i. e. r. K. a. b. e. v. N. e. u. e. n. b. u. r. g.
Schwarzer Adler. K. a. l. l. e. r. Fabr. v. Lahr.